

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 177 (2011)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Realisierung von militärischen Grossprojekten in der Schweiz

Das Luftraumüberwachungssystem FLORAKO und das Führungsinformationssystem Heer (FIS HE) sind Schlüsselprojekte unserer Armee. Sie wurden zu wesentlichen Teilen in der Schweiz entwickelt. Der CEO von Thales Suisse, Bruno Giger, nimmt Stellung zu verschiedenen Fragen im Sicherheitsbereich.

Alfred Markwalder,
Stellvertretender Chefredaktor ASMZ

Thales Suisse gehört zum weltweiten Konzern Thales. Welches Gewicht hat Thales Suisse? Wie können Sie Ihre Landesgesellschaft einbringen?

Die Thales Gruppe ist mit 68 000 Mitarbeitenden in mehr als 50 Ländern präsent und organisatorisch in drei Regionen aufgeteilt.

Die Thales Suisse SA gehört dabei zu den wichtigsten industriellen Ländern. Rund 200 Mitarbeitende in der Schweiz erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz von 177 Mio. Franken. Zusätzlich hat der Schweizer Markt für Thales schon mehrfach eine Referenzrolle eingenommen: etwa mit den taktischen Funkgeräten SE-X35, mit verschiedenen Flug- und Fahrsimulatoren, mit dem aktiven Teil am Vorhaben IFASS (Integriertes Funkaufklärungs- und Sendesystem) oder mit dem Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystem FLORAKO.

Besondere Bedeutung kommt der Firma Thales in Zürich als Kompetenzzentrum für Richtfunk (Line of Sight – LOS) zu. In dieser Funktion zeichnet sie

für die Entwicklung und Innovation zugunsten der gesamten Gruppe verantwortlich. Highlight ist die gegenwärtig laufende Weiterentwicklung des schweizerischen LOS R-905 von 8 Mbps Bandbreite auf neu 155 Mbps. Mit diesem Quantensprung besetzt Thales und spe-



FIS HE in einem Führungsfahrzeug.

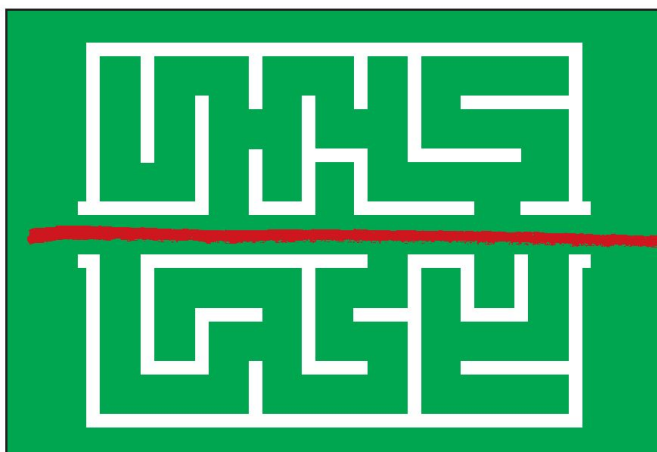
ziell Thales Suisse das internationale Spitzenfeld im taktischen Richtfunk und darauf sind wir ganz besonders stolz.

Seit vielen Jahren ist Thales Lieferant in verschiedenen Projekten für das VBS. Am meisten wird über das Grossprojekt FIS Heer diskutiert. Wo stehen Sie?

Über das Führungsinformationssystem Heer (FIS HE) wird oft und in verschiedensten Medien geschrieben. Es liegt mir viel daran, an dieser Stelle den Umfang von FIS HE mit den nachfolgenden Zahlen zu unterstreichen:

- 650 Fahrzeug-Installationen (LEO2, Rad Spz 93, Spz 2000, GMTF...)
- 90 instrumentierte Container
- 3000 gehärtete Arbeitsstationen
- 550 Server und Arbeitsstationen
- 1400 Netzwerkkomponenten (HUB, Switch, Router)
- 780 Ausgabegeräte (Drucker, Beamer, Display)
- 4700 Funkgeräte-Adaptionen (die Geräte sind nicht Bestandteil von FIS HE)

FIS HE wurde mit den Rüstungsprogrammen 2006 und 2007 vom Parlament zur Beschaffung freigegeben. Thales ist verantwortlich für die Applikationen (Software) und einen Teil der gehärteten Arbeitsstationen (Military off the Shelf (MOTS) Computer). Die Realisierung und Umsetzung von FIS HE verläuft gemäss den beiden Botschaftstexten RP 06 und 07. Mit der planmässigen Lieferung der letzten Tranche MOTS Com-



**Der direkte Weg
für Ihre Stellenanzeige...**

Telefon 044 908 45 61

+ASMZ
Sicherheit Schweiz